innovaphone
PURE IP COMMUNICATIONS

innovaphone Case Study

Pankl Racing Systems entscheidet sich für eine einheitliche Kommunikationslösung von innovaphone

Pankl Racing Systems:

Die österreichische Firma Pankl Racing Systems ist auf die Entwicklung und Produktion von Motor- und Antriebssystemen für den Rennsport, für High Performance-Autos und für die Luftfahrtindustrie spezialisiert. Wann immer ein Formel 1-Wagen in Monaco oder Monza an den Start geht, verfügt er mit hoher Wahrscheinlichkeit über Komponenten des steirischen Rennsportspezialisten.

Firmensitz des globalen Nischenplayers ist Kapfenberg, weitere Standorte befinden sich in Bruck an der Mur sowie Großbritannien, der Slowakei, Deutschland und den USA. Die veralteten TK-Anlagen in Kapfenberg und Bruck an der Mur wurden durch eine hochmoderne IP-Telefonie und UC-Lösung von innovaphone ersetzt.

pankl RACING SYSTEMS

Nicht nur die Sprachqualität der innovaphone Telefone ist sehr gut, auch die Bedienbarkeit der Endgeräte begeistert die Mitarbeiter und das Design ist absolut perfekt!

Michael Ofner
Leiter Informationstechnologie
Pankl Racing Systems

Pankl Racing Systems war auf der Suche nach einer einheitlichen Telefonielösung, die die zentralen Anforderungen erfüllt

Mit insgesamt rund 1.400 Mitarbeitern an 8 weltweiten Standorten gehört die Firma Pankl Racing Systems zu den größten Arbeitgebern im österreichischen Kapfenberg. Gerade erst hat sich das Unternehmen in der Nähe der bisherigen Kapfenberger Niederlassung ein größeres Grundstück für zukünftige Erweiterungen gesichert. Rund 15 Jahre lang lief die Firmenkommunikation in Bruck und Kapfenberg über herkömmliche TK-Anlagen von Alcatel, die nun dringend durch eine moderne Lösung ersetzt werden sollten.

Das beratende Systemhaus, das IT-Dienstleistungsunternehmen Nipcon, brachte schon früh eine innovaphone Lösung ins Spiel. Nipcon betreut Pankl schon seit längerer Zeit im Netzwerkumfeld und kennt dadurch die Erfordernisse des Kunden: „Wir favorisierten eine innovaphone Lösung, weil sie die Anforderungen der Firma Pankl unserer Ansicht nach perfekt erfüllt“, erklärt Michael Ofner, Leiter Informationstechnologie bei Pankl Racing Systems. Nach einer dreimonatigen Testinstallation in einer Abteilung des Unternehmens fiel die endgültige Entscheidung für eine innovaphone PBX – und gegen die Lösungen zweier namhafter Mitbewerber. „Zwar gab es im Rahmen der Teststellung anfänglich kleinere Probleme mit den Endgeräten, da sich an einigen Telefonen die Touchfolien gelöst haben. Als wir aber gesehen haben, wie schnell und problemlos der Austausch der defekten Apparate erfolgte, waren wir restlos von innovaphone überzeugt“, erinnert sich Günter Prasshofer, Verantwortlicher für den Rollout des innovaphone Systems bei Pankl Racing Systems.

Sanfte Migration, problemlose Installation dank Voice Readiness des LAN-Netzes

Bereits im Rahmen der Teststellung wurden die gewünschten Funktionen durch die Fachabteilung „IT Infrastructure“ einer kritischen Prüfung unterzogen. Zu den zentralen Anforderungen bei Pankl gehörten:

- :: Eine einheitliche Kommunikationslösung, die Festnetztelefonie, DECT-Telefonie sowie GSM-Mobility mit einschloss
- :: Einfache Administration: Die Lösung sollte durch hauseigenes Personal administriert und betreut werden
- :: Zukunftssicherheit durch Integration von UC-Applikationen wie Presence, Video etc.
- :: Sanfte Migration, dadurch vorerst wenig Eingriffe in die bestehende Infrastruktur
- :: Verbesserung der internen Kommunikation in punkto Hotline, Rezeption, Standortvernetzung etc.

Michael Ofner, Leiter IT bei Pankl Racing Systems und Günter Prasshofer, Verantwortlicher für den Rollout des innovaphone Systems bei Pankl Racing Systems

Der Anwender – Pankl Racing Systems

- Das österreichische Unternehmen Pankl Racing Systems entwickelt, erzeugt und vertreibt Motor- und Antriebssysteme sowie Fahrwerksteile für den Rennsport, für High-Performance-Autos und die Luftfahrtindustrie
- Weltweit sind rund 1400 Mitarbeiter an Standorten in Österreich, Deutschland, USA, Großbritannien und der Slowakei tätig

Produktionsstätte bei Pankl Racing Systems

Schon bei der Teststellung kam eine zentrale Stärke der innovaphone PBX zum Tragen: Durch die Möglichkeit der sanften Migration konnte die innovaphone Lösung auf Herz und Nieren geprüft werden, ohne dass die bestehende Infrastruktur angerührt werden musste. Dieses sog. „Einschleifen“ ist ein besonderes Merkmal der innovaphone VoIP-Gateways. Diese können in bis zu zwei ISDN-Leitungen eingebunden werden, ohne den aktuellen Betrieb zu stören. Nach der Konfiguration werden gezielt Verbindungen abgegriffen und der innovaphone PBX zugeführt. Für Pankl hat diese Vorgehensweise den Vorteil, dass das Unternehmen in der gewünschten Migrationsgeschwindigkeit Schritt für Schritt in die All IP-Welt hineinwachsen kann, ohne dass es zu Beeinträchtigungen in der laufenden Unternehmenskommunikation kommt.

Die beiden innovaphone VoIP-Gateways IP6010 wurden in Kapfenburg und Bruck in die bestehende Amtsleitung eingeschliffen und in einem Master-Slave-Szenario konfiguriert. Das innovaphone Redundanzkonzept, bei dem parallel zur innovaphone PBX ein zweites, redundant arbeitendes PBX-System eingerichtet wird, hat den Vorteil, dass bei einem Ausfall automatisch und ohne jede Verzögerung alle Funktionen der innovaphone PBX übernommen werden. Damit ist ein Höchstmaß an Ausfallsicherheit gegeben.

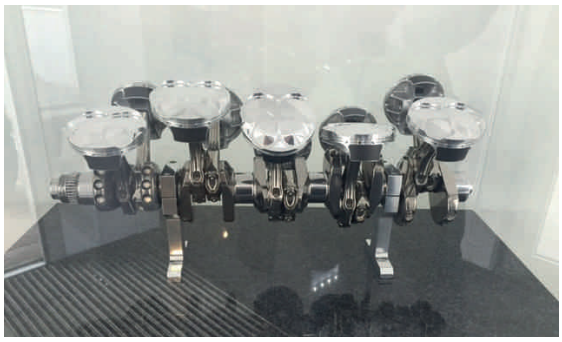
Insbesondere der DECT-Anbindung kam bei dem österreichischen Formel 1-Zulieferer eine wichtige Rolle zu, da etwa die Hälfte der 500 Teilnehmer per DECT an das Telefonie- und UC-System angebunden werden sollten. Michael Ofner ist begeistert von der Qualität der innovaphone DECT-Geräte – in diesem Fall wurden das DECT-Gateway IP1202 und die innovaphone DECT-Telefone IP63 ausgewählt: „Die Qualität der Endgeräte ist super, die mit gelieferten Gürtelclips spitze. Begeistert haben uns aber auch die kompakte Bauweise der Boxen und das ansprechende User Interface.“ Neben DECT spielt auch das Thema Mobility bei Pankl eine Rolle. Etwa 30 Mitarbeiter arbeiten im Außendienst und den Verantwortlichen war es wichtig, diese nahtlos in die bestehende Kommunikationsinfrastruktur einzubinden. Hierzu wird einfach die mobile Rufnummer in der innovaphone PBX hinterlegt. So behält jeder Mitarbeiter seine Rufnummer, unabhängig davon, ob er sich am Arbeitsplatz befindet oder unterwegs ist, und Geschäftspartner können ihn mühelos und jederzeit unter dieser erreichen.

Einfache Administrierbarkeit, große Mitarbeiterzufriedenheit

Alles in allem wurden an den beiden Standorten in Kapfenberg und Bruck insgesamt 500 Nebenstellen an das neue System angebunden, ca. die Hälfte davon per DECT. Als drahtgebundenes Telefon wird das innovaphone Design-Telefon IP232 verwendet. Darüber hinaus steht den Beschäftigten die ESTOS ProCall-Software als Ergänzung zu den IP232-Geräten zur Verfügung. Diese ermöglicht das Wählen am PC und die Integration der eigenen Kontakte aus dem Outlook. Die Mitarbeiter bei Pankl kommen mit den neuen Endgeräten gut zurecht. Michael Ofner hierzu: „Nicht nur die Sprachqualität der innovaphone Telefone ist sehr gut, auch die Bedienbarkeit der Endgeräte begeistert unsere Mitarbeiter und das Design ist absolut perfekt.“ Ein weiterer Aspekt der

Die Herausforderung

- Einheitliche Kommunikationslösung für Festnetztelefonie, DECT-Telefonie sowie Einbindung aller Außendienstmitarbeiter
- Kostensenkung, da Betreuung und Administration durch interne Mitarbeiter
- Verbesserung der internen Kommunikation



Kolben und Kurbelwelle von Pankl Racing Systems

Die Lösung

- Sanfte Migration und schrittweiser Umstieg in die All IP-Welt
- Zwei VoIP-Gateways IP6010, konfiguriert als Master-Slave-Szenario
- innovaphone Design-Telefon IP232, DECT-Gateway IP1202 und DECT-Telefone IP63

Die Vorteile für den Kunden

- Flexibilität, höhere Leistungsfähigkeit, Verbesserung der internen Kommunikation und einfache Administration der Infrastruktur
- Hohe Zufriedenheit bei Mitarbeitern durch einfacheres Handling und mehr Funktionalitäten
- Ein Schritt in Richtung Unified Communications

innovaphone PBX fand bei Pankl großen Anklang: „Die VoIP-Gateways und IP-Phones haben bei Reboots so gut wie keinen Timeout“, sagt Günter Prasshofer. Der Grund hierfür ist das eigenentwickelte innovaphone Betriebssystem, das besonders schlank und schnell ist.

Ein zentraler Punkt des von Pankl skizzierten Anforderungskataloges – einfache Administrierbarkeit – konnte ebenso überzeugend mit der innovaphone PBX gelöst werden. Günter Prasshofer: „Die Konfiguration der innovaphone PBX bekommt von uns ein großes Plus, ebenso wie die Wartung. Bei wesentlich geringerem Aufwand als beim Vorgängermodell haben wir deutlich mehr Möglichkeiten. Die anfallenden Arbeiten können wir fast ausschließlich innerhalb der hauseigenen IT-Abteilung ausführen. Das spart Zeit, Nerven und Kosten.“ Nach Berechnungen von Pankl wird sich die Anschaffung der neuen innovaphone Kommunikationslösung innerhalb von fünf Jahren amortisiert haben.

Sanfte Migration, Teil 2: Integration einer Unified Communications Lösung

Bereits im ersten Migrationsschritt wurde eine UC-Lösung mit installiert, die nach und nach mit innovaphone UC-Komponenten weiter ausgebaut werden soll. Angedacht ist die Integration der innovaphone Video Conferencing Lösung, ebenso wie die anderer UC-Applikationen. Diese werden nach Abschluss des Rollout getestet und sukzessive ausgerollt.

Fazit: Perfekte Zusammenarbeit aller Projektpartner

Nachdem der Rollout nun weitgehend abgeschlossen ist, lobt Michael Ofner die Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Nipcon und dem Hersteller innovaphone: „Die Projektabwicklung mit den Firmen Nipcon und innovaphone war vorbildlich. Angekündigte Lieferzeiten wurden exakt eingehalten, die Installation verlief völlig nach Plan und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten war erfreulich unkompliziert. Alles in allem betrachten wir uns als sehr zufriedenen Endkunden.“

innovaphone Design-Telefon IP232

Projektpartner - Nipcon

- Projektpartner beim VoIP-Projekt von Pankl Racing Systems ist das Nipcon IT Systemhaus mit Hauptsitz in Graz
- Nipcon besitzt weitere Niederlassungen in Leibnitz und Wien
- IT Systemhaus mit den Schwerpunkten IT-Solution, Print Solution und Communication.
- Fundament der erfolgreichen Partnerschaft mit Ihren Kunden bilden die langjährige Erfahrung, stetige Fortbildung und das kundenorientierte Denken der Nipcon Mitarbeiter

Auf einen Blick

Anwender:

Pankl Racing Systems

- Entwickelt, erzeugt und vertreibt Motor- und Antriebssysteme sowie Fahrwerksteile für den Rennsport, für High-Performance-Autos und die Luftfahrtindustrie
- Rund 1.400 Mitarbeiter sind weltweit an Standorten in Österreich, Deutschland, USA, Großbritannien und der Slowakei tätig

Herausforderung:

- Einheitliche Kommunikationslösung für Festnetztelefonie, DECT-Telefonie sowie Einbindung aller Außendienstmitarbeiter
- Kostensenkung durch Betreuung und Administration interner Mitarbeiter
- Verbesserung der internen Kommunikation

Lösung:

- Sanfte Migration und schrittweiser Umstieg in die All IP-Welt
- Zwei VoIP-Gateways IP6010, konfiguriert als Master-Slave-Szenario
- innovaphone Design-Telefon IP232, DECT-Gateway IP1202 und DECT-Telefone IP63

Kundenvorteile:

- Flexibilität, höhere Leistungsfähigkeit, Verbesserung der internen Kommunikation und einfache Administration der Infrastruktur
- Hohe Zufriedenheit bei Mitarbeitern durch einfacheres Handling und mehr Funktionalitäten
- Ein Schritt in Richtung Unified Communications

innovaphone AG
Böblinger Str. 76 | 71065 Sindelfingen | Germany
T +49 7031 73009-0 | F +49 7031 73009-9
info@innovaphone.com | www.innovaphone.com

Copyright © 2015 innovaphone® AG. (E 07/2015)
Irrtümer, Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten

Weitere innovaphone Case Studies finden Sie unter:
www.innovaphone.com

innovaphone
PURE IP COMMUNICATIONS